

Arbeitsrechtsgesetzgebung und ihre Durchsetzung in Produktionsländern der globalen Bekleidungsproduktion

Multiplikatorin

Hochschule

Datum

Unser Ziel: menschenwürdige, sichere Arbeitsbedingungen für Frauen und Mädchen in der globalen Textilindustrie

1. Politisches Engagement:

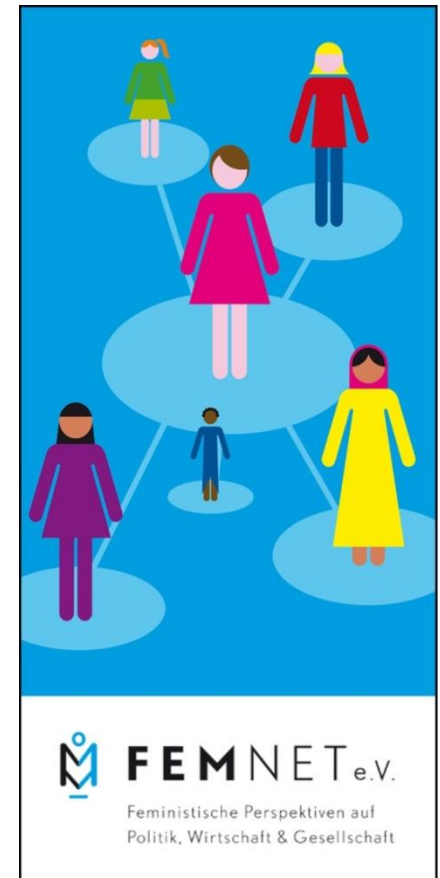
- Mitarbeit in der Kampagne für Saubere Kleidung (CCC)
- Mitarbeit im Bündnis für Nachhaltige Textilien
- Mitarbeit beim CorA-Netzwerk
- Einsatz gegen moderne Sklaverei in Spinnereien in Indien
- Kampagnen #GegenGewalt an Textilarbeiterinnen
- Kampagne #Wer passt auf? Mütter und Kinder in Fabriken
- Engagement in Köln und Bonn (FairQuatschen)

2. Bildungs- und Beratungsprojekte:

- Bildungsarbeit an Hochschulen und Schulen
- faire öffentliche Beschaffung von Berufsbekleidung
- Verbraucher_innentipps zu öko-fairer Mode

3. Solidaritätsfonds:

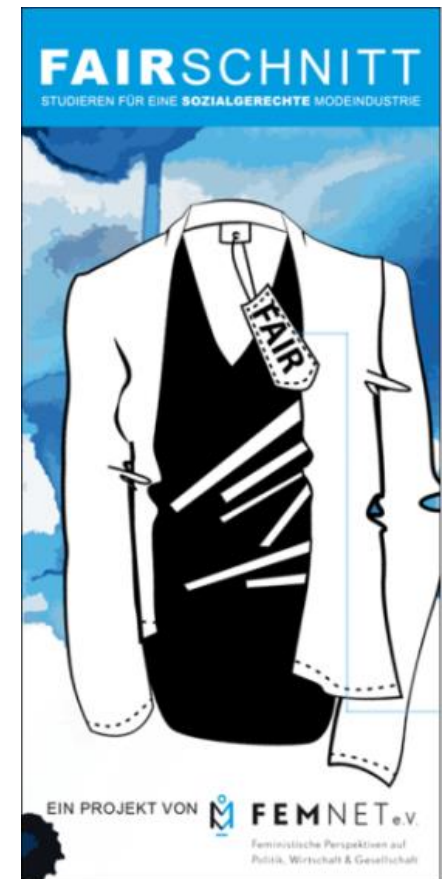
- Unterstützung von Arbeiter_innen in Indien und Bangladesch
- Finanzierung von Rechtsbeistand und Beratung



Projektziel: Aufklärung der Studierenden modebezogener, wirtschaftswissenschaftlicher und Lehramtsstudiengänge über Rechte der Näher_innen, Sozial- und Umweltstandards sowie Verantwortung von Unternehmen

Aktivitäten:

- Vorträge und Seminare and Hochschulen
- Betreuung und Beratung von Studierenden
- Modeblog *modefairarbeiten.de*
- Konferenzen und Informationsveranstaltungen
- Webseite *fairschnitt.org* mit Bildungsmaterialien



Kampagne für Saubere Kleidung

Clean Clothes Campaign (CCC)

Facts

- in Deutschland 25 Trägerorganisationen
 - FEMNET ist Mitglied im Trägerkreis
- europaweites Netzwerk in 15 Ländern
- weltweit über 200 Mitgliedsorganisationen

Aktivitäten

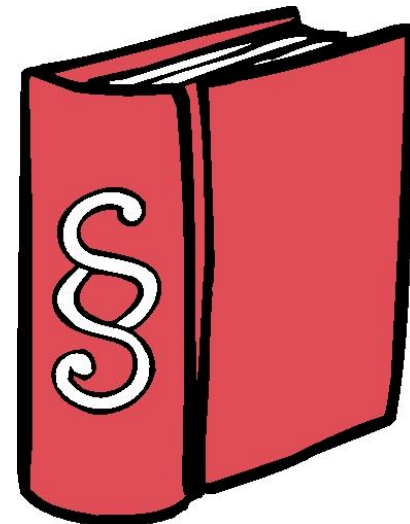
- weltweite Eilaktionen unterstützen Arbeiter_innen vor Ort
- Schwerpunkte in Asien, Osteuropa und Mittelamerika
- Einsatz für Arbeitsnormen der ILO*
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Lohn, Diskriminierung etc.)



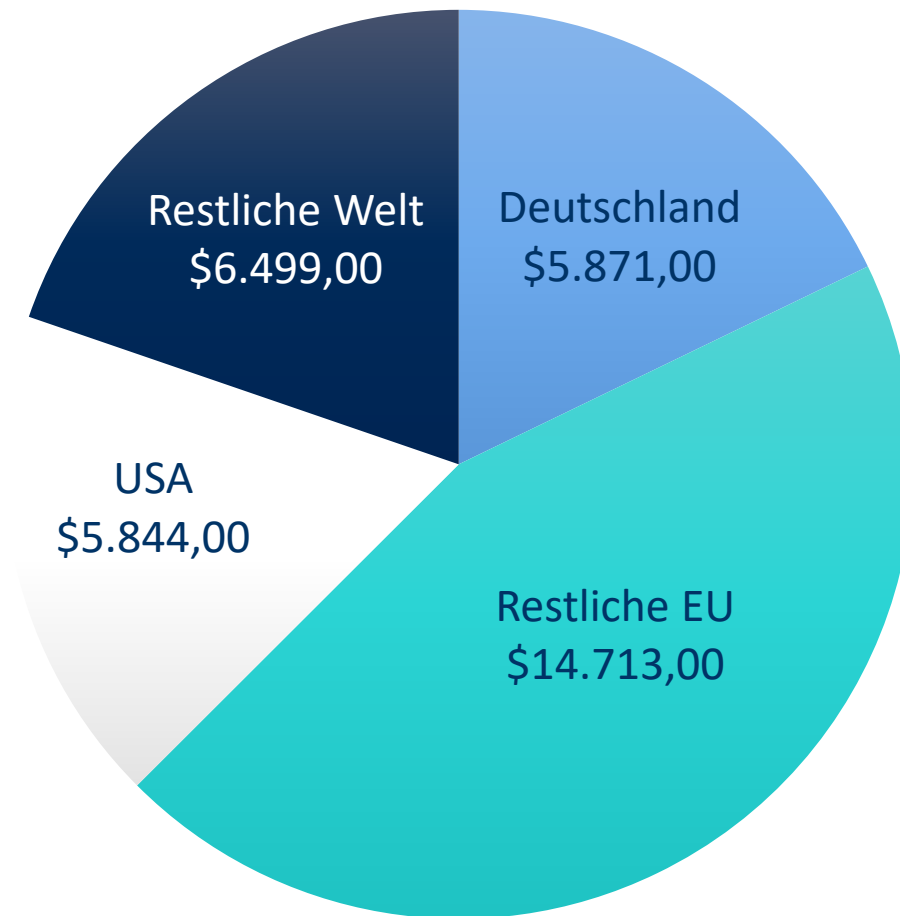
Kurzer Ausblick auf das Programm

Begriffe der Arbeitsrechtsgesetzgebung

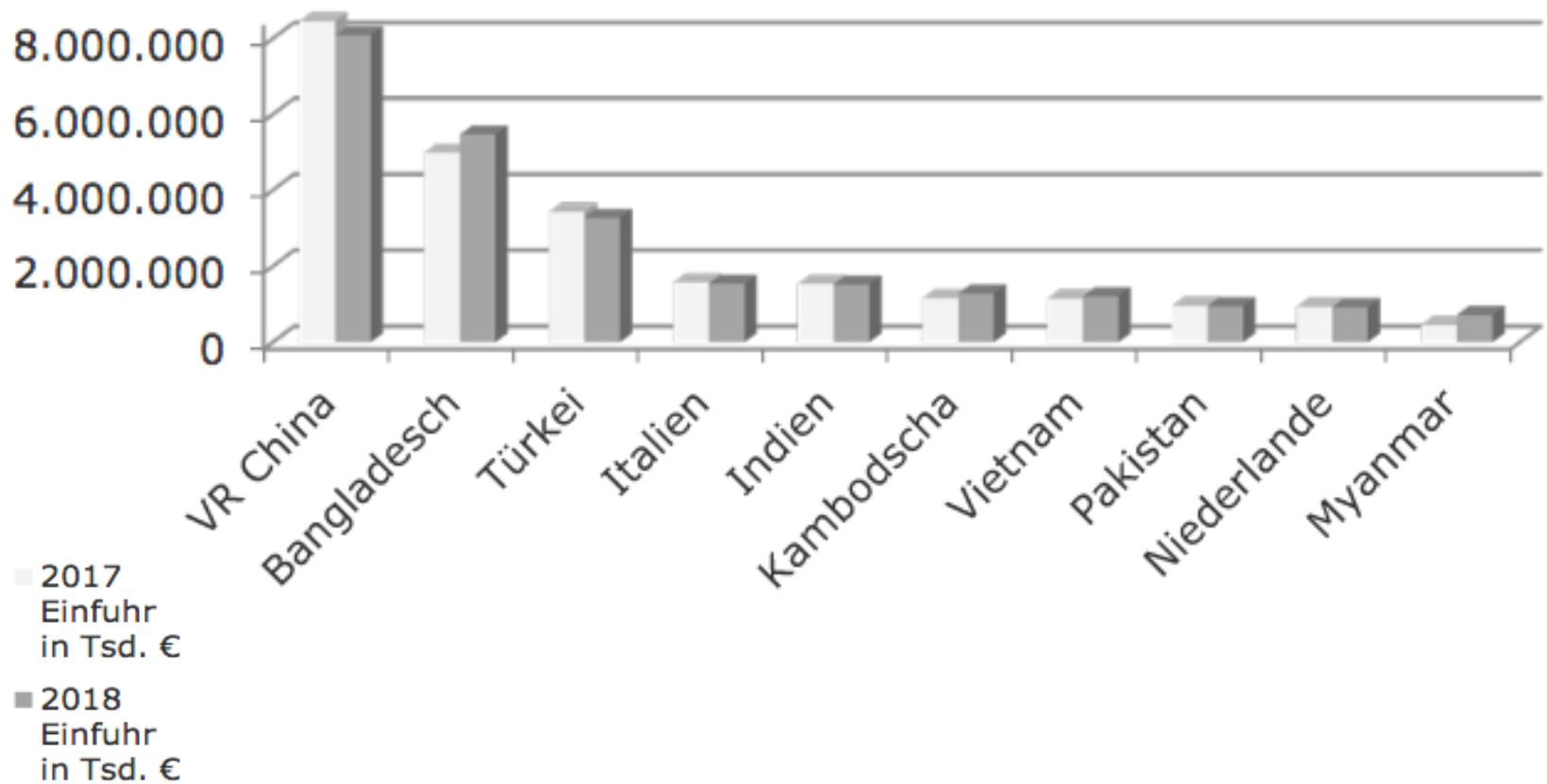
- Vereinigungsfreiheit
- Kollektivverhandlungen
- Zwangsarbeit
- Mindestlohn vs. Existenzlohn
- Menschenrechte
- ILO-Kernarbeitsnormen



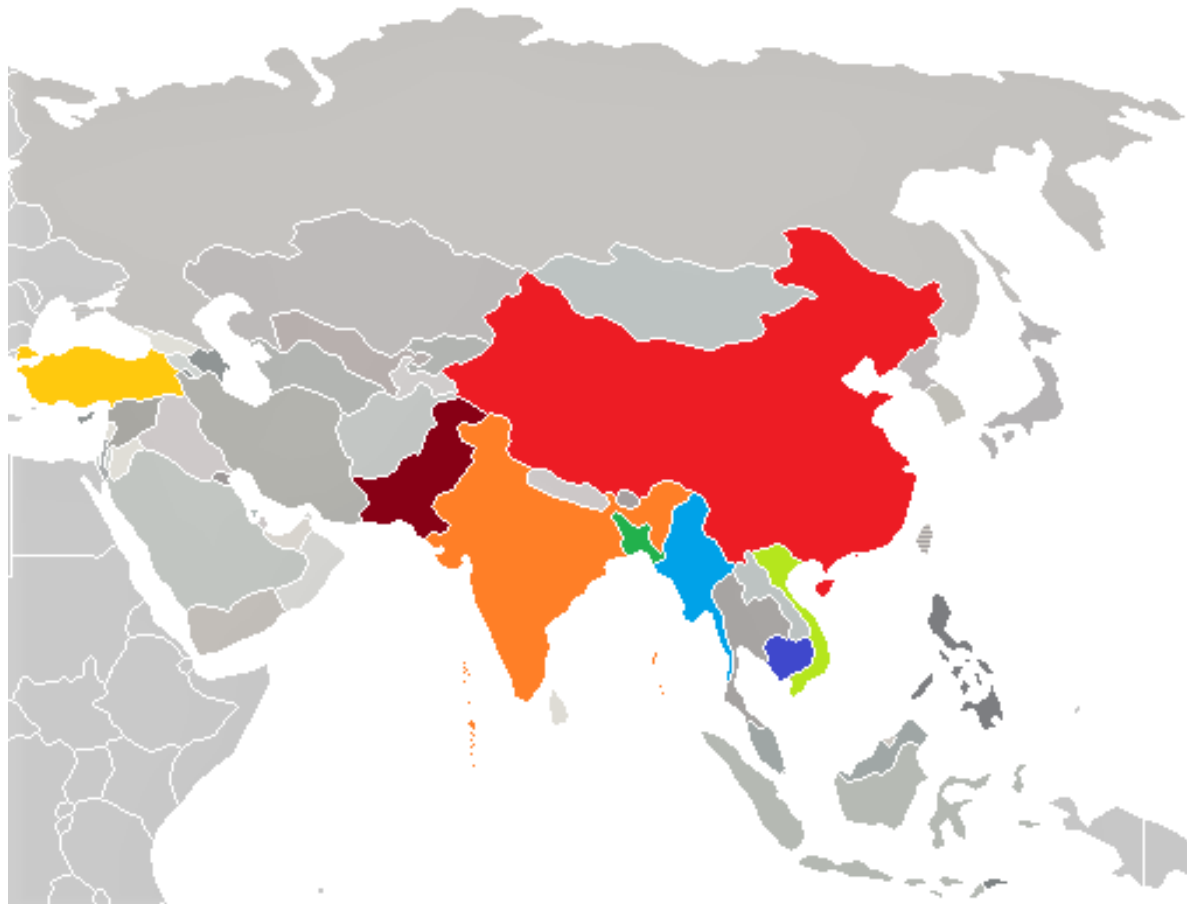
Bekleidungsexporte Bangladesch 2018 in Mio. USD



Bekleidungsimporte nach Deutschland 2017/2018 in Tsd. EUR



Die asiatischen Länder der Top-10- Bekleidungsimportländer nach Deutschland im Überblick



Bekleidungsimporte Rangliste der Gewinner nominal 2018

Rang	Land	Veränderung zum Vorjahr Nominal in Tsd. €	Veränderung zum Vorjahr in %
1	Bangladesch	476.215	9,55
2	Myanmar	263.348	58,02
3	Kambodscha	124.668	10,79
4	Vietnam	63.677	5,57
5	Polen	32.127	5,47
6	Ägypten	30.172	32,86
7	Marokko	27.709	8,75
8	Sri Lanka	22.946	7,25
9	Spanien	11.156	9,51
10	Tunesien	10.565	2,57

Quelle: German Fashion

Bangladesch als Produktionsstandort

- Bevölkerung: 168 Mio. in 2019
 - ca. 30% jünger als 14 Jahre
 - höchste Bevölkerungsdichte weltweit
- Migration vom Land in große Städte (v.a. Dhaka)
 - häufig nach Naturkatastrophen
- Platz 136 von 189 Ländern beim Human Development Index (Medium Human Development)
 - durchschnittlich 5,8 Jahre Schulbildung
 - Alphabetisierung: 70% der Frauen; 76% der Männer
 - ca. 25% leben unter der Armutsgrenze



Die Bekleidungsindustrie in Bangladesch

- ca. 4.600 Fabriken
- Beschäftigte: ca. 4 Mio. (80% Frauen)
- Einkäufer: fast alle bekannten Unternehmen...
- Anteil Bekleidung am BIP: 12 % (2016)
- Anteil Bekleidung am Export: 83% (2017/18)
- Wert des Exports: 30 Mrd. USD (2017/18);
Tendenz steigend
- Exportziele: fast 2/3 in der EU



Foto: Textilfabrik in Dhaka,
© Burckhardt

**Rollenspiel:
„Der Arbeitsgerichtsprozess zum Fall Suhada“**



Politik:

- Regierungen
- Parlamente



Zivilgesellschaft:

- Gewerkschaften
- NROs

Unternehmen:

- produzierende Unternehmen
- einkaufende Unternehmen
- Handelsunternehmen
- Wirtschaftsverbände

Konsument_innen:

- Importländer
- Exportländer

Weltcafé: Was können verschiedene Akteur_innen zur Durchsetzung von Arbeitsrechten in z.B. Bangladesch leisten?

- (konventionelle) Unternehmen in DE/EU und Fair Wear Foundation
- Alternative Unternehmen
- Politik in DE/EU
- NGOs/Zivilgesellschaft in DE/EU
- Konsument_innen

1. Phase: Film und Diskussion
2. Phase: Wechsel, Zusammenfassung und Diskussion
3. Phase: Wechsel, Zusammenfassung und Diskussion
4. Phase: Präsentation

Möglichkeiten der Zivilgesellschaft in Deutschland/Europa

- auf Missstände aufmerksam machen
- Protestaktionen, Petition etc. unterstützen
- kritischer Konsum
- Gewerkschaften/NGOs in Produktionsländern unterstützen



Grafik: Dawn Hudson

Möglichkeiten der Zivilgesellschaft in Produktionsländern

- Gewerkschaftsarbeit/Arbeit von NGOs
 - Aufklärung der Arbeiter_innen
 - Aufdecken/Benennen von Missständen
- Juristische Unterstützung bei Arbeitsrechtsverletzungen
 - Arbeiter_innen können ihre Rechte durchsetzen



Grafik: Dawn Hudson

Forderungen an Unternehmen

- veränderte Einkaufspraktiken
- soziale Verantwortung wahrnehmen
- verbindlichen Verhaltenskodex umsetzen
- Transparenz, Offenlegung der Lieferanten, jährliche Berichterstattung, Audits
- Unterstützung der Produzent_innen bei der Umsetzung von Sozialstandards
- unabhängige, externe Kontrollen durch Multi-Stakeholder-Initiativen



**Kampagne
für Saubere
Kleidung**

Clean Clothes Campaign Germany 

Forderungen an die Politik

- Sorgfaltspflicht gesetzlich festlegen
 - Mindeststandards, Vorschriften bzgl. Sozial- und Umweltstandards
- Unternehmenshaftung
 - Ahndung von Menschen-/Arbeitsrechtsverletzungen
 - Entschädigung von Opfern
- Herstellung von Transparenz durch Offenlegungs-/Berichtspflichten
- Stärkung von Menschenrechten in EU-Handelsabkommen

Online und als Download verfügbar

Broschüre „Sustainable Sourcing“ unter folgendem Link:

<http://www.fairschnitt.org/images/downloads/Femnet-Sustainable-Sourcing.pdf>

Ihr Feedback...

... hilft uns weiter:

- Was hat Ihnen besonders gefallen?
- Was können wir besser machen?
- Was haben Sie vermisst?
- Weitere Anregungen?



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Kerstin Dahmen
E-Mail: fairschnitt@femnet-ev.de
Internet: www.fairschnitt.org
Tel.: 0228 - 18038116

Fragen?

Gefördert von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



aus Mitteln des Landes NRW

Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie
Internationales des Landes
Nordrhein-Westfalen



und im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

Zentrale Quellen

- BGMEA, Trade Information, <http://www.bgmea.com.bd/home/pages/TradeInformation>, Zugriff am 29.07.2019
- Clean Clothes Campaign (2015): Factsheet Bangladesh – Facts on Bangladesh’s Garment Industry, <http://www.cleanclothes.org/resources/publications/factsheets/bangladesh-factsheet-2-2015.pdf/view>, Zugriff am 29.07.2019
- FEMNET (2018): Frauen in der Bekleidungsindustrie Bangladeschs (Factsheet), <https://femnet.de/images/downloads/publikationen/FEMNET-FactSheet-Bangladesh-2018.pdf>, Zugriff 05.08.2019
- German Fashion (2019): Bekleidungsimporte – Rangliste der Gewinn nominal 2019, <https://www.germanfashion.net/wp-content/uploads/2019/03/GermanFashion-Import-Gewinner-Verlierer-2018.pdf>, Zugriff 29.07.2019
- German Fashion (2019): Die wichtigsten Importländer 2018, <https://www.germanfashion.net/wp-content/uploads/2019/03/GermanFashion-Importlaender-2018.pdf>, Zugriff am 29.07.2019